

## Kosmetiker/in



### Berufsbeschreibung

Viele Frauen und zunehmend auch Männer gehen regelmässig ins Kosmetikinstitut, zur Pflege ihrer Haut, zum eigenen Wohlbefinden und – wer möchte es bestreiten – um sich für kurze Zeit verwöhnen zu lassen.

Kosmetiker und Kosmetikerin pflegen und behandeln die Haut der Kundinnen und Kunden. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Haut gegen vielfältige schädliche Einflüsse. Um die Kundin oder den Kunden zu beraten und mit ihr bzw. ihm eine gezielte Behandlung abzusprechen, wird zuvor die Gesichts- und Körperhaut beurteilt. Anschliessend reinigt und massiert die Kosmetikerin oder der Kosmetiker die Haut, entfernt Hautunreinheiten, zupft Augenbrauen, färbt Wimpern und Augenbrauen, entfernt unerwünschte Haare an Körper und Gesicht, pflegt Hände, Füsse und Nägel. Danach werden kosmetische Präparate aufgetragen, welche die Hautfunktionen regulieren. Durch dekorative Kosmetik wie Make-up wird das Aussehen nochmals verbessert.

Kosmetikerinnen und Kosmetiker arbeiten viel mit ihren Händen, setzen aber auch ergänzende kosmetische Apparate ein. Wichtig ist auch die kosmetische Hautpflege zu Hause. Die Kosmetikerin / der Kosmetiker berät die Kundinnen und Kunden professionell über die Anwendung der Produkte.

## Anforderung

Keine spezifische Erstausbildung erforderlich.

Interesse an Gesundheitsförderung und an der Arbeit mit Menschen, Kontaktfreudigkeit, gute Umgangsformen, Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Anpassungsfähigkeit, gute Konstitution, keine Allergien und Ekzeme an den Händen, Lernfreude, Handgeschicklichkeit, Hygienebewusstsein, Organisationstalent, Teamfähigkeit.

## Ausbildung

1–2 Semester berufsbegleitende Weiterbildung.

Schwerpunkte: Gesichtskosmetik, Körperkosmetik und optional Nagelkosmetik sowie Cellulite- und Lymphdrainage-Massage.

Abschluss: Kosmetiker/in (Diplom des Anbieters).

Wer einen eidgenössisch anerkannten Abschluss anstrebt, sollte die Ausbildung zum/zur Kosmetiker/in EFZ in Betracht ziehen. Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis kann jedoch auch im Anschluss an eine Diplomausbildung erlangt werden (vorausgesetzt werden hierfür 5 Jahren Berufspraxis, 3 davon im kosmetischen Bereich). Entsprechende Vorbereitungskurse werden vom Schweizer Fachverband für Kosmetik (SFK) angeboten. Einzelne Kosmetikfachschulen bieten die Ausbildung für Erwachsene an, auch mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis.

## Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildung zum/zur Kosmetiker/in EFZ.

Tätigkeiten in der Kosmetikindustrie, z. B. als Demonstrant/in, Kursleiter/in, Verkaufsleiter/in.

Kosmetiker/in (BP) mit eidg. Fachausweis, dipl. Kosmetiker/in (HFP). Zusatzausbildung als Visagist/in, Maskenbildner/in, Farb- und Modestilberater/in oder in bestimmten Massagetechniken.



## Adressen alle Kantone

Swiss Beauty Academy GmbH  
Dübendorfstrasse 2  
8051 Zürich  
044 340 10 70  
info@sbademy.ch  
[http://swiss-beauty-academy.ch/kosmetikschule/  
kosmetikfachschule/](http://swiss-beauty-academy.ch/kosmetikschule/kosmetikfachschule/)  
2019 2020 2021 (\*)

\* Info-Code

SL: Schnupperlehre

BE: Betriebsbesichtigung

MC: Multicheck® Eignungsanalyse

BC: Basic Check Eignungstest

IF: IdentityFi®

EA: eAssessment

BP: Berufspraktikum

2019, 2020, 2021: Freie Lehrstellen in diesen Jahren